

Bericht von Monica Kessler/SN Donnerstag, 19. Juni 2014

Saisonabschluss in Uster

Die Turnerinnen des TZ Neuhausen traten am letzten Wochenende traditionell in Uster zu ihrem letzten Wettkampf der Saison an. Dabei konnten sie sich wieder an einigen sehr guten Leistungen erfreuen. Am Samstag starteten die Turnerinnen der Kategorie P2, Gianna Verrilli und Celia Rapold, mit ihrem Wettkampf. Dabei bestätigten sie trotz des frühen Wettkampfbeginns ihre Resultate der gesamten Saison und landeten auf dem 34. bzw. 59. Rang. Als persönliches Erfolgserlebnis präsentierte Gianna erstmals die Riesenfelge am Stufenbarren in einem Wettkampf. Im Open kämpfte Victoria Kusanic gegen grosse Konkurrenz aus dem Ausland. Leider schien sie diese internationale Atmosphäre eher zu hemmen, sodass sie ihre guten Trainingsresultate nicht bestätigen konnte und so unter ihrem Wert geschlagen wurde (63. Rang). Am Sonntag traten die jüngsten Turnerinnen früh zu ihrem Wettkampf an. Dies schien ihnen nichts auszumachen, sodass Julie Schmid mit 52.50 Punkten Platz 18 erreichte. Ihr gelang eine fehlerfreie Bodenübung, in welcher sie den Bonus für einen perfekt geturnten Handstand erhielt. Auch Luisa Cervantes, Elina Fontana, Daria Novikova und Caitlin Gordon zeigten schöne Übungen und erreichten die Ränge 41, 69, 74 und 75. Nicht weniger erfolgreich schlossen die P1-Turnerinnen ihren Wettkampf ab. Leonie Setz freute sich über einen sehr schönen Sprung, welcher ihr die hohe Note von 12.45 einbrachte. Auch an den restlichen Geräten turnte sie gut und erreichte den erfreulichen 38. Rang. Lorena Setz, Paula Cervantes, Mirjam Fritze und Charlise Gordon präsentierten sich am letzten Wettkampf ebenfalls sehr konzentriert und konnten mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Den Abschluss des Wettkampfes bildeten die P3-Turnerinnen mit Dinah Kessler vom TZ Neuhausen. Sie zeigte einen couragierten Wettkampf, in welchem sie schwierige Elemente zeigte. Obwohl nicht alles wunschgemäss gelang, erreichte sie doch mit 40,70 Punkten ihr Saisonbestresultat und Platz 13.

Weitere Fortschritte machen Für alle Turnerinnen der Kategorie P1 bis P3 ging damit eine Saison zu Ende, in welcher sie erstmals in der nächsthöheren Kategorie und damit gegen ältere Konkurrentinnen starten mussten. Umso erfreulicher sind deshalb die erreichten Resultate, auch wenn die Mädchen noch nicht mit der absoluten Spitze mithalten konnten. Jetzt gilt es, in den nächsten neun Monaten weitere Fortschritte zu machen und die Übungen zu erschweren und zu stabilisieren, damit in der kommenden Wettkampfsaison der Angriff auf die Spitzenplätze lanciert werden kann.